

# Karate

BUDOWORLD.NET

NR.3-2003 März

# BUDO

**Große Verlosungsaktion:  
Die Gewinner**



**Ohne Kompromisse -  
Ringschlacht in Wien**

**Skisprung-  
Weltmeister  
Sven Hannawald  
im BUDO-Training**

**Taiwan auf  
dem Vormarsch  
BAGUAQUAN**

**AIKIDO -  
Die sanfte  
Kunst  
knallhart  
serviert**

**Das neue §  
Waffengesetz**



**ATK - die Tricks  
der Straße**

## Österreichs

# VIZE- WORLD CHAMPION

## Daniel Devigili

# Sein Erfolgsrezept



# 11. Budo-Wochenende in Twistringen



Vor Kurzem fand zum 11. Mal das Budo-Wochenende in Twistringen statt. Dieses Wochenende hat bei vielen Budokas und Interessierten einen festen Platz im Terminkalender gefunden.

Seit 1992 veranstaltet die Jiu-Jitsu Union Niedersachsen unter der Leitung und Organisation von Rainer Grytt (4. Dan Jiu-Jitsu), Präsident der Deutschen Jiu-Jitsu Union, nun

schon dieses Event der Superlative. Der Veranstalter und die Helfer des alljährlichen Ausrichters SC Twistringen erfreuen sich dabei über reges Wachstums der Teilnehmerzahlen. Im Jubiläumsjahr 2001 wurden sogar mehr als 500 Teilnehmer gezählt.

Ein Motto dieser jeweiligen Budo-Wochenenden ist auch, den Beweis zu erbringen, dass

hohe Qualität e i n e s Lehrgangs auch zu sehr günstigen Preisen angeboten werden kann. So sind die Lehrgangsgebühren seit Jahren mit 20 • bzw. vorher 40 DM stabil geblieben. Der

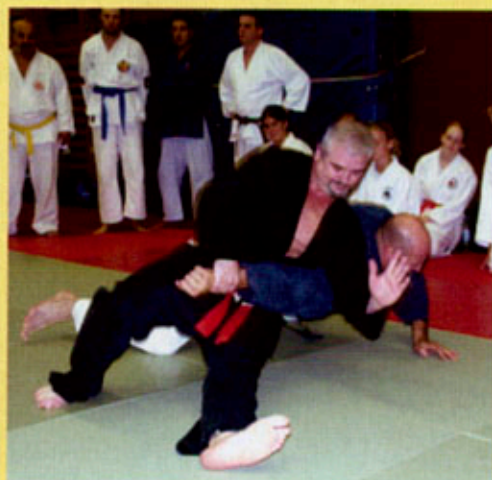
Ausrichter legt dabei nicht nur Wert darauf, möglichst eine große Palette des Budosports abzudecken sondern auch, dass die Referenten miteinander harmonisieren. Letzteres ist im Kampfsportgeschäft leider nicht immer ganz so einfach.

Wie in den Jahren zuvor standen auch in diesem Jahr vier verschiedene Disziplinen mit hochgraduierten Dan-Trägern auf dem Programm.

Etwa 300 Teilnehmer verteilten sich beim 11. Budo-Wochenende nach einer gemeinsamen T a e - B o - Aufwärmphase auf die vier Mattenflächen,

um in den 90-minütigen Trainingseinheiten neue Techniken zu erlernen und/oder schon bekannte zu vertiefen.

Als Highlight konnte R. Grytt dieses Jahr den Engländer Andy McGill (10. Dan Kempo) gewinnen, der mit seinen kompromisslosen Techniken und insbesondere durch seinen Humor alle Teilnehmer



in seinen Bann ziehen konnte. Unterstützt wurde Andy dabei von dem allseits bekannten und beliebten Belgier Charles de Meester (6. Dan Jiu-Jitsu).

Der Türke Ismail Koldere (7. Dan Ik-Ryu-Jitsu) überzeugte mit seinen Techniken. Insbesondere die Fingerhebel, bei denen er praktisch übergangslos von einem Haltegriff in den nächsten wechselt waren interessanter zu sehen. Er ließ seine Partnerin Shaggy das eine oder andere mal regelrecht tanzen.

Auch der Däne Willaem

Soke Keido Yamaue ernannte beide zu seinen persönlichen Schülern.

Eine Ausstellung der besonderen Art stellte die Bücherausstellung „100 Jahre Jiu-Jitsu Literatur“ des Belgiers Charles de Meester dar. In seiner Sammlung von über 1500 Büchern befinden sich teils Bücher aus der letzten Jahrhundertwende, die die Entwicklung des Jiu-Jitsu zum Judo und zum Karate verdeutlichen.

Im Anschluss an den ersten



Missiaem (7. Dan Bushido-Ryu-Ju-Jitsu) vermochte seine „Schüler“ zu begeistern. Er beschränkte sich bei seinem Unterricht auf kurze und ansatzlose Techniken, die in ihrer Wirkung überaus effektiv waren.

Mit seinen Techniken aus dem Aiki-Jitsu bewies der Polizist Karsten Ullrich (3. Dan) dass man auch ohne Großmeistergraduierung die Teilnehmer überzeugen und begeistern kann. Immer wieder demonstrierte er mit seiner Partnerin Steffi Gericke (3. Dan) die Kombination der fließenden Bewegungen aus dem Aikido mit Hebeln und Schlägen aus dem Jiu-Jitsu. Die beiden Budokas feierten im Juni 2002 einen besonderen persönlichen Erfolg. Der bekannte Budospezialist Prof. &

Trainingstag hatten bei einer Budoshow nicht nur die Referenten die Möglichkeit ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. So konnte z.B. auch die Jugendgruppe des SC Twistringens während der 90-minütigen Show beeindruckt werden.

Sichtlich zufrieden ging es nach dieser Showgala auf das jedes Jahr zur gleichen Zeit stattfindende Stadtfest, bei dem alle Teilnehmer freien Eintritt haben. Das Event in Twistringens trägt zu der familiären Atmosphäre unter den Sportlern bei. Sie haben dadurch die Möglichkeit sich außerhalb des Trainings auszutauschen und im Festzelt auf dem Marktplatz ein wenig gemütlich zusammen zu sitzen.

Die meisten Teilnehmer



übernachteten auf der Tatami. Am folgenden Morgen wurde ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für nur 5 Euro angeboten. Dieses war nur durch die vielen fleißigen Helfer möglich geworden.

Im Anschluss an dieses gemeinsame Frühstück wurde nochmals 4 Stunden alles gegeben, so dass nach Ende des Lehrganges jeder Teilnehmer zufrieden um neue

Erfahrungen reicher geworden nach Hause fuhr.

Das 12. Budo-Wochenende in Twistringens findet in diesem Jahr am letzten Septemberwochenende statt. Es ist auf jeden Fall lohnend, bei den nur 20 Euro Lehrgangsgebühren für beide Lehrgangstage teilzunehmen. Die Vorbereitungen für dieses Wochenende laufen bereits auf Hochtouren. Das Wochenende steht ganz unter dem dem Motto

„Die vier Säulen der japanischen Kampfkünste“. Hierbei sind bestehend Aikido, Judo, Karate und Jiu-Jitsu gemeint. Wir freuen uns jetzt schon auf ein erlebnisreiches Wochenende.



Text: Olaf van Ellen  
Fotos: Nicole Götdecke